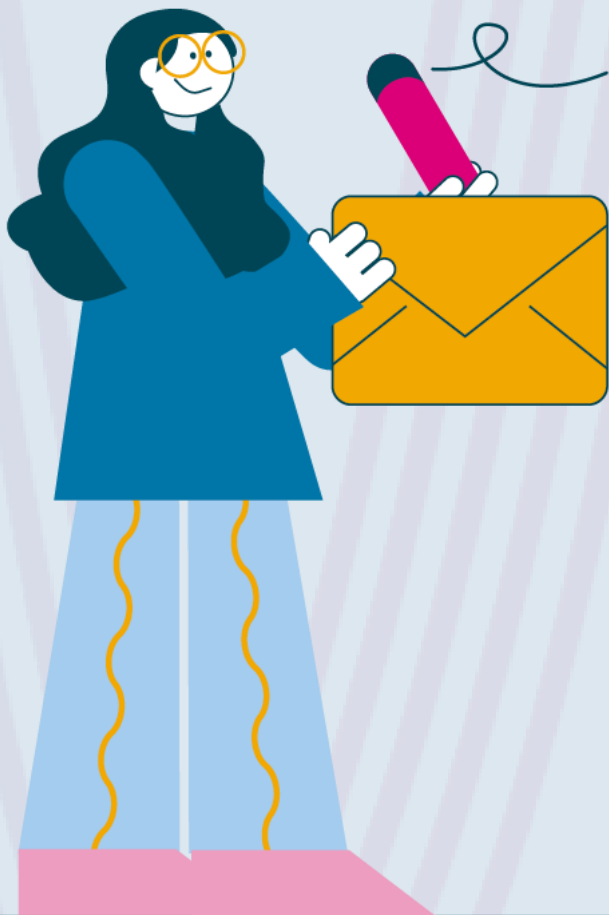




Hauptmodul GROSSE BÜHNE



Hauptmodul Ensemble



VERANSTALTER

Musik –
Grenzenlos musizieren e.V.

BÜNDNISPARTNER

Bürgerinitiative Prohlis
Jugendkunstschule Dresden
121. Oberschule

ALTERSGRUPPE

5 – 16 Jahre

PROJEKT

Hänsel und Gretel –
Musikalische Spuren im
Märchenwald

Akquise, Proben und Abschlusskonzert

Das Musikprojekt "Hänsel und Gretel" ist mehr als nur eine musikalische Erfahrung – es ist eine Reise voller Magie, Freundschaft und Selbstentfaltung.

Es lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Träume zu leben, ihre Stimme zu finden und gemeinsam etwas Großartiges möglich zu machen.

In den Akquise-Workshops, die an Schulen sowie an öffentlichen Orten des Stadtteils angeboten werden, können sich neue Teilnehmende barrierearm anmelden. Der bereits bestehende Stamm an Kindern und Jugendlichen des Vereins Musaik e.V. ist gemeinsam mit den „Neuen“ Hauptakteur des Singspiels.

Fördersumme
35.473,- €



In der Proben-Phase erhalten knapp 60 Schüler*innen des Streicherensembles und 30 Schüler*innen des Bläserensembles dreimal pro Woche, aufgeteilt in Gruppen auf verschiedenen Niveaustufen kostenfreien Instrumentalunterricht in den Räumen der Grundschule.

Der Stundenplan besteht zum einen aus Orchesterstunden und zum anderen gibt es Registerproben. Für die sehr fortgeschrittenen Teilnehmenden gibt es außerdem einmal wöchentlich eine Gruppenstunde, um die Anforderungen des Instrumentalspiels noch individueller zu vermitteln. Um einen reibungslosen Probenablauf zu ermöglichen und eine möglichst engmaschige individuelle Planung für die Kinder zu gewähren, finden wöchentlich Meetings im musikalischen Leitungsteam statt.

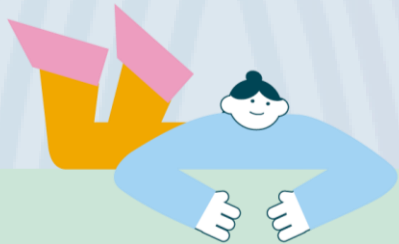
Höhepunkt der intensiven und inspirierenden musikalischen Reise sind zwei Aufführungen: eine Kinderaufführung für ca. 400 Schüler: innen der ansässigen Grundschule und eine öffentliche Aufführung für ca. 550 Besucher: innen. Der Hauptteil der Konzerte besteht aus den erarbeiteten Stücken aus der Oper "Hänsel und Gretel". Studierende der Opernklasse der Musikhochschule übernehmen bei drei Stücken die Solopartien. Zwischen den Stücken aus der Oper werden Beiträge wie Gedichte, kurze Schauspieleinlagen oder musikalische Improvisationen von den Teilnehmenden präsentiert. Umrahmt wird die Musik durch das Bühnenbild und die angefertigten Kostüme und Accessoires. Die Konzerte unterstützen die Selbstwahrnehmung und die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden und sind für alle – Rezipienten und Agierende – Erinnerungswerte Ereignisse. Außerdem werden – die Kinder hatten es sehnlichst erwartet – nach dem Konzert Geschenke übergeben.

Zusätzliche Angebote

Zusätzlich zum geförderten Unterricht gibt es weitere Angebote in Eigenleistung:

- Workshops und Sozialkompetenztraining durch einen Sozialarbeiter: Die Musik der Oper wird unmittelbar mit der sozialen und psychosozialen Arbeit im Projekt verbunden. Die Kinder veranstalten hier – analog zum Inhalt der Oper – Märchenstunden und besprechen moralische Dilemmata: Geschwisterbindungen, Geschlechterrollen, Freundschaft und Werte wie Respekt und Mut werden thematisiert.
- Das Elterncafé: unter anderem werden Knusperhäuschen und Kulissen gebaut und damit die Zusammenarbeit und Einbindung der Eltern als wichtigen Faktor für die Motivation der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen gestärkt.

- Mit dem Hinzunehmen eines weiteren Bündnispartners, den Damen im Ruhestand der Handarbeitsarbeitsgemeinschaft der Bürgerinitiative Prohlis wird das Projekt um eine generationsübergreifende Komponente erweitert. Die Teilnehmenden nehmen die handarbeitenden Damen als Bereicherung wahr, die wiederum glücklich über das Unterrichten in der interkulturellen Gruppe sind.
- Eine Ferienfreizeit mit älteren Kindern, in der eine intensive Vorbereitung für das Abschlusskonzert stattfindet.
- Ein Kreativwochenende für die „jüngeren“ Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Dresden, an dem die Kinder ein Bühnenbild für das Abschlusskonzert entwerfen.
- Für eine Gruppe von 40 Kindern ergibt sich die Möglichkeit, an einer Vorstellung vom Nussknacker in der Semperoper teilzunehmen. Die Teilnehmenden können in den Orchestergraben schauen, ihre Instrumente erkennen, den Klängen lauschen und sehen, wie eine analoge Vorstellung von „Profis“ durchgeführt werden kann.
- Eine Lehrerin – gleichzeitig Produktionsleitung – hat die Möglichkeit, das Projekt bei einem Musikpädagogik-Wettbewerb der Hochschule für Musik zu präsentieren.



Hänsel und Gretel

Von August bis Dezember 2024 verwandelt das Bündnis mit etwa 100 Teilnehmenden im Alter von 5-16 Jahren die Oper zu einem kreativen Singspiel.



Foto / Martín Rebaza Ponce de León



Foto / Martín Rebaza Ponce de León



Foto / Martín Rebaza Ponce de León

